

Vierter Sonntag nach Ostern.

Evangelium des hl. Johannes 16. K. 5.—14. D.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ich gehe nun zu dem Vater, welcher mich gesandt hat, und niemand von euch fragt mich, Wo gehst du hin? sondern weil ich euch dieses gesagt habe, hat Traurigkeit euer Herz erfüllt. Aber ich sage euch die Wahrheit: Es ist euch gut, daß ich hingehe; denn wenn ich nicht hingege, so wird der Tröster nicht zu euch kommen; gehe ich aber hin, so werde ich ihn zu euch senden. Und wenn dieser kommt, wird er die Welt überzeugen von der Sünde und von der Gerechtigkeit, und von dem Gericht: von der Sünde nämlich, weil sie nicht an mich geglaubt haben; von der Gerechtigkeit aber, weil ich zum Vater gehe und ihr mich nicht mehr sehen werdet; und von dem Gericht, weil der Fürst dieser Welt schon gerichtet ist. Ich habe euch noch vieles zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. Wenn aber jener Geist der Wahrheit kommt, der wird euch alle Wahrheit lehren; denn er wird nicht von sich selbst reden, sondern, was er hört, wird er reden, und was zukünftig ist, euch verkünden. Derselbe wird mich verherrlichen; denn er wird von dem meinigen nehmen, und es euch verkünden.

Das heutige sonntägliche Evangelium ist wiederum ein Abschnitt aus der Abschiedsrede des Heilandes an seine Apostel nach dem letzten Abendmahl. Er hatte ihnen so ernst und bestimmt seinen nahe bevorstehenden Heimgang angekündigt, und diese Ankündigung hatte ihre Herzen mit großer Traurigkeit und Betrübniß erfüllt, sie gingen ja alle an ihm mit so gärtlicher Liebe, daß ihnen der Gedanke an seinen nahen Tod fast unfaßbar war; und zugleich erfüllte sie der Gedanke an ihre eigene Zukunft mit Angst und Furcht. In dieser ihrer Angst und Furcht suchte sie nun der Heiland zu trösten durch die Verheißung des heiligen Geistes. Diese Verheißung enthält eine herrliche Offenbarung der Natur und Wirklichkeit des hl. Geistes. Er ist der Geist der Wahrheit, welcher die absolute Wahrheit ist und alle Wahrheit lehrt, der das Zukünftige kennt, verkündet und die Prophetengabe mittelt. Dieser heilige Geist wird seine Stelle an ihnen vertreten, ihr Beistand sein, sie alle Wahrheit lehren. Sie sind die Inhaber und Lehrer des Glaubens, und deshalb müssen sie selbst im vollen Besitze des Glaubens sein, müssen daher selbst in den vollen Besitz des Glaubensschatzes eingeführt sein. Das wird nun der hl. Geist tun. Er wird die Apostel alle Wahrheit lehren, nämlich sie in das innere Verständnis der Glaubenswahrheiten einführen, ja er wird sie noch viele Wahrheiten lehren, die der Heiland noch nicht vorgetragen. Er wird also in und mit den Aposteln den Inhalt der Offenbarung erfüllen und abschließen. Es ist gewiß, daß der heilige Geist den Aposteln manche neue Wahrheit und manches Zukünftige mitgeteilt hat, viele Wahrheiten und Prophezeiungen, die in den Briefen des Apostels in der geheimen Offenbarung, und in der Verkörperung enthalten sind. Ferner bezieht die Wirklichkeit des hl. Geistes darin, daß er die Welt überzeuget von der Sünde, von der Gerechtigkeit und vom Gericht: Von der Sünde, indem er darlegt, daß der Unglaube eine Sünde, die Quelle aller Sünden ist, denn ohne Glaube an Jesus ist es unmöglich, die Sünde loszuwerden und Gott zu gefallen. Von der Gerechtigkeit überweist er die Welt, indem er Christus zum Himmel aufgeführt, von dort aus durch den hl. Geist die Welt heiligt und die Quelle aller Gerechtigkeit geworden ist. Von dem Gericht überweist er die Welt, indem er den Fürsten dieser Welt das Gericht schon ergangen ist, insofern als mit dem Tode Jesu der Untergang seines Reiches schon begonnen hat, durch die Tätigkeit und Wirklichkeit der Kirche fortgesetzt und im letzten Gericht vollendet wird, und so wird er den Heiland verherrlichen.

Und diesen heiligen Geist, diesen Beistand, Führer, Tröster und Lehrer aller Wahrheit, den verspricht stattdessen der Heiland den Aposteln. Kommen die Apostel einen heiligen Geist, der nicht nur die Wahrheit lehrt, sondern auch die Welt überzeuget von der Sünde, von der Gerechtigkeit und vom Gericht: Von der Sünde, indem er darlegt, daß der Unglaube eine Sünde, die Quelle aller Sünden ist, denn ohne Glaube an Jesus ist es unmöglich, die Sünde loszuwerden und Gott zu gefallen. Von der Gerechtigkeit überweist er die Welt, indem er Christus zum Himmel aufgeführt, von dort aus durch den hl. Geist die Welt heiligt und die Quelle aller Gerechtigkeit geworden ist. Von dem Gericht überweist er die Welt, indem er den Fürsten dieser Welt das Gericht schon ergangen ist, insofern als mit dem Tode Jesu der Untergang seines Reiches schon begonnen hat, durch die Tätigkeit und Wirklichkeit der Kirche fortgesetzt und im letzten Gericht vollendet wird, und so wird er den Heiland verherrlichen.

Und diesen heiligen Geist, diesen Beistand, Führer, Tröster und Lehrer aller Wahrheit, den verspricht stattdessen der Heiland den Aposteln. Kommen die Apostel einen heiligen Geist, der nicht nur die Wahrheit lehrt, sondern auch die Welt überzeuget von der Sünde, von der Gerechtigkeit und vom Gericht: Von der Sünde, indem er darlegt, daß der Unglaube eine Sünde, die Quelle aller Sünden ist, denn ohne Glaube an Jesus ist es unmöglich, die Sünde loszuwerden und Gott zu gefallen. Von der Gerechtigkeit überweist er die Welt, indem er Christus zum Himmel aufgeführt, von dort aus durch den hl. Geist die Welt heiligt und die Quelle aller Gerechtigkeit geworden ist. Von dem Gericht überweist er die Welt, indem er den Fürsten dieser Welt das Gericht schon ergangen ist, insofern als mit dem Tode Jesu der Untergang seines Reiches schon begonnen hat, durch die Tätigkeit und Wirklichkeit der Kirche fortgesetzt und im letzten Gericht vollendet wird, und so wird er den Heiland verherrlichen.

belehrt und erlosse; der hl. Geist, indem er die Erlösung mit seiner Wahrheit und seinen Gaben erfüllt.

Kirchliche Nachrichten.

Wien, Oesterreich. Der ehemalige Reichs- und Landtagsabgeordnete Prälat Josef Scheicher, ist am 28. März nach langem Siechtum im 81. Lebensjahr gestorben. Scheicher war einer der hervorragenden Männer der christlichsozialen Partei. Er ging gerne seine eigenen Wege und erinnert durch die Vollständigkeit seiner Schreibweise sehr viel an den Schriftsteller Hansjakob. Seine in sechs Bänden aufgezählten „Erinnerungen“ sind eine köstliche Mischung persönlicher Anschauungen und Ergebnisse mit politisch-historischen Reminiszenzen und satirischer Kritik an den herrschenden gesellschaftlichen Zuständen.

Prag, Böhmen. Die Bischöfe Böhmens haben einen langen Hirtenbrief erlassen, in welchem über die zunehmende Glaubenslosigkeit in der heranwachsenden Jugend über die Tätigkeit der Freidenker und über die Bestrebungen zur Entchristlichung der Schule geklagt wird. Er fordert, falls den Feinden des Christentums der letzte Anschlag auf die christliche Schule gelingen sollte, dies ein Vortragsstück wäre und zwar „Erörungen um den Preis des Friedens in unserem Staate“. Die Kirche werde sich in die ersten Zeiten der Christenheit unserer heidnischen Vorfahren zurückversetzen lassen, da wieder Seele um Seele für Christus gewonnen werden müsse. Der Hirtenbrief appelliert an die Eltern und bezeichnet eine christliche Erziehung und Heranbildung der Jugend als die erste Bedingung der Reform eines Volkes. Zugleich werden die christlichen Grundbegriffe in der Erziehung eingehend erörtert und dargestellt, welchen Segen eine christliche Erziehung der Jugend dem Staate und der gesellschaftlichen Ordnung bringt.

Paderborn, Westfalen. Am 20. März begangen ihr goldenes Priesterjubiläum: Pfarrer Franz Schulte in Vörden und Pfarrer A. D. Merz in Langenberg. Pfarrer Schulte wurde am 29. Januar 1847 in Veringhausen geboren. Seit 1901 ist er in Vörden, nachdem er zuvor lange Jahre in der Diaspora tätig gewesen war. Pfarrer A. D. Merz wurde am 2. Dezember 1850 in Brilon geboren. Er war mehrere Jahre Missionsvikar in Wittenberg, dann von 1888 bis 1910 Pfarrer und Landdechant in Hattungen und übernahm 1910 die Pfarrei Langenberg, die er bis zum 1. Juli 1923 verwaltete. Seitdem lebte er im Ruhestand.

St. Ottilien, Bayern. Die Benediktiner Missionskongregation St. Ottilien, die schon vor dem Weltkrieg in Korea eine muster-gültige Handwerkerschule errichtet hat, geht nun an die Gründung einer solchen Fachschule in einer Missionsstation auf der Insel Luzon in den Philippinen. Am 15. März schrieben sich ein Vater und acht Brüder von St. Ottilien in Hamburg ein.

El Paso, Texas. Im Alter von 88 Jahren ist hier der Jesuitenpater Baldal Tomasi gestorben. Er war in Italien geboren und in Rom in den Orden eingetreten. Als die Gesellschaft Jesu 1860 aus Italien vertrieben wurde, ging Toma-

si zuerst nach Frankreich, dann nach Belgien. Als junger Priester kam er nach New Mexico und wurde bald darauf zum Pfarrer der Herz Jesu-Gemeinde in El Paso, Tex., ernannt, wo er die meiste Zeit seines Lebens gewirkt hat. Er war ein tüchtiger Kanzelredner und predigte fließend in drei Sprachen, italienisch, spanisch und englisch.

Corpus Christi, Tex. Die Franziskaner der Provinz vom hl. Johannes dem Täufer (Cincinnati), welche bereits sehr erfolgreich eine Reihe von Missionen in Arizona und New Mexico verließen, sind nun auf die Einladung des Bischofs Lubiana hin auch nach dem südlichen Texas gekommen, wo die Franziskaner schon vor ein paar Jahrhunderten gegenwärtig gewirkt. Als erster Ort in dieser Diözese, der ihrer Seelsorge übertragen wurde, ist die Gemeinde Maria vom Siege in Beville bestimmt, wo die Hchm. Pater Turibus Christmann und Felix Marfinto, die beide schon längere Zeit in New Mexico tätig sind, vom Ordinarius installiert wurden.

Salveston, Tex. In gottesdienstlicher Weise ist in der Nacht zum 12. April die hiesige Herz Jesu-Kirche heimgeführt worden. Der Tabernakel wurde erbrochen, Kelt und Lunula der Konstantz mit dem Allerheiligsten daraus geraubt. Am nächsten Morgen fand man die Hch. Hostien und die Hch. Gefäße auf dem Boden in der Nähe der Kirche. Es kann nicht nur die Absicht des Täters gewesen sein, das Allerheiligste zu schänden, ähnlich wie es vor kurzem in Houston und Cameron geschehen ist. Die Herz Jesu-Kirche wird von Jesuitenpatern pastoriert.

Bern, Schweiz. Es ist ein eigentümliches Zusammentreffen, daß Frau Maria Linden-de Vessert fast zur gleichen Stunde wie der altkatholische „Bischof“ Herzog gestorben ist. Diese Frau war die große Gegnerin des Altkatholizismus. Im Jahre 1874 beraubte der Rantion Bern die Katholiken ihrer Kirche in Bern. In demselben Jahre kam die junge Baadt-Länder Altkatholikin Frau Linden-de Vessert nach Bern und sammelte mit dem damaligen Pfarrer Stammler, dem heutigen Bischof von Basel, die treugebliebenen Katholiken. Fast überall in ganz Europa betrat sie mit gutem Erfolg um Beiträge für eine neue Kirche. Die schöne Dreifaltigkeitskirche ist nicht zuletzt das Werk der apostolischen Frau von Linden.

Wangen im Seebezirk, Schweiz. Der hochw. freireligiöse Pfarrer und Redakteur Jos. Wehmer feierte sein 25jähriges Priesterjubiläum. Der Jubilar ist Redakteur des „Katholischen Sonntagsblatt“ in Wif, das er in treiflicher Weise redigiert, und arbeitet außerdem mit Tatkraft und Liebe als Präsident des kantonalen und schweizerischen Erziehungsvereins. Er steht in der Kirchengemeinde Bützwil, wo er längere Zeit als Pfarrer gewirkt hat, noch in bestem Andenken.

United American Lines (HARRIMAN LINE) Joint Service with HAMBURG AMERICAN LINE

Regelmäßiger und direkter Passagierverkehr von Hamburg nach Kanada und New York

m. Luxus-Dampfern „Recluse“, „Mellin“, „Albert Gallin“, „Deutschland“, „L. 2. und 3. Klasse fahrend, und den besten Dampfern „Mount Clay“, „Glebe“, „Gonia“, „Bavaria“, „Welt“, „Volta“, mit Kapitänen und 3. Klasse. Vorzügliche Verpflegung, Bedienung und bequeme Unterbringung auf allen Reisen den zugewiesenen. Nähere Auskunft bei autorisierten Agenten oder

Kimmel & Gordon General Passenger Agents 656 Main Str. Winnipeg, Kanada.

Möbliertes Wohnhaus zu verkaufen

in Humboldt. 1 Acker Land neben dem Haus, als Weide geeignet. Das Haus ist mit modernen Einrichtungen versehen. Fünf Schlafzimmer, große Küche, Esszimmer und Parlor. Cement-Basement 24x24 mit 8x8x8 Zifferne. Für Auskunft wende man sich an den St. Peters Vete, Münster.

Befund unvollständig.

(Zeitartikel aus „The Sun“, New York, 10. April.)

The Sun ist natürlich eine jener großen Zeitungen, die im Krieges durch die und durch die „patriotischen“ Kriegspartei gegangen sind und welche Deutschland gegenüber auch heute noch auf dem Standpunkte des hundertprozentigen Amerikaners stehen. Infolgedessen sieht die Zeitung Deutschland immer noch als den Allein Schuldigen am Weltkriege an und steht dafür ein, daß es bis zur äußersten Grenze seiner Möglichkeit Reparationen zahlen müsse. Das muß man sich vor Augen halten, wenn man folgenden Artikel liest. Wir bringen denselben zum Abdruck, weil er manches Interessante enthält.

Die ganz ausgezeichnete Arbeit des Dawes-Komitees ist in einer Beziehung unvollständig: sie macht keine Andeutung darüber, welchen Gesamtbetrag Deutschland an Reparationen zahlen kann und zahlen sollte. Allerdings lag die Komposition eines bestimmten Betrages nicht im Bereich der Funktionen des Komitees. Aber die Höhe der Schuld Deutschlands ist mit dem Modus und dem Betrage der jährlichen Zahlungen so vollkommen verknüpft, daß der Bericht den intelligenten Leser ohne diese Angabe — oder wenigstens eine Andeutung über die Gedanken-gänge, die den Empfehlungen zugrunde liegen — nicht befriedigt. Die Summe, die ein Mann, eine Korporation, oder eine Regierung zahlen muß, ist die Grundbedingung jeder Schuldregulierung.

Der Leser nimmt an diesem Punkt Anstoß und will wissen, woran er denn nun eigentlich ist, und er stellt die Frage: Was kann denn nun von dem Schuldner Deutschland erwartet werden? Deutschland kann natürlich die Vorschläge des Dawes-Komitees, so ausgezeichnete Arbeit — ein gesundes Wirtschaftsprogramm für Deutschland — sie auch enthalten, nicht mit günstigen Augen ansehen, es es endgültig weiß, wie lange die festen jährlichen Zahlungen von zweieinhalb Milliarden Goldmark andauern müssen, um die Gesamtschuld mit Zinsen zu liquidieren.

Ehe die Reparationskommission die Arbeit des Dawes-Komitees ergötzt und den Betrag der deutschen Schuld revidiert, so daß er mit der im Dawes-Bericht definierten Zahlungsfähigkeit Deutschlands in Einklang kommt, kann auch die Arbeit des Dawes-Komitees zu keiner wesentlichen Besserung der europäischen Lage führen, obgleich die Arbeit im wesentlichen wirtschaftlich gesund ist und die Merkmale echter Staatskunst trägt.

Das Dawes-Komitee nimmt den gefundenen Standpunkt ein, daß Deutschland nur dann selbst gefunden und Reparationen an die Alliierten zahlen kann, wenn ihm in seiner Wirtschaft und Industrie freie Hand gelassen wird und Einmischung von außen her unterbleibt.

Die Reparationsschuld Deutschlands beläuft sich, wie sie von der Reparationskommission im Jahre 1921 festgestellt ist, auf 132 Milliarden Goldmark oder rund 33 Milliarden Dollar. Die Tatsache, daß das Dawes-Komitee die Jahreshöchstleistung Deutschlands auf zweieinhalb Milliarden Goldmark oder rund \$625.000.000 bemessen sehen will, ist zugleich ein deutlicher Hinweis, daß die deutsche Gesamtschuld auf etwa ein Drittel ihres gegenwärtigen Betrages reduziert werden soll.

Bei einer Schuld von 33 Milliarden müßten Zahlungen von 625 Millionen pro Jahr als ein Witz angesehen werden. Denn die Zinsen allein würden zu fünf Prozent im Jahre \$1.650.000.000 ausmachen, also fast das dreifache der gesamten Jahresleistung. Auf diese Weise würde die Schuld durch Zinszahlung jedes Jahr um rund eine Milliarde Dollars anwachsen. General Dawes, Owen Young und Reginald McKenna sind kluge Köpfe. Sie waren bei ihren Untersuchungen über die Verhältnisse in Deutschland und über die ganze Reparationsfrage sicherlich nicht zu einem derartig großen Befunde gelangt.

Der Mensch, der von Fleisch und Blut ist, wird arbeiten, wenn er die Möglichkeit sieht, sich herauszuarbeiten. Aber wenn er die Möglichkeit sieht herauszuarbeiten nicht hat, wenn jeder Ansporn fehlt, und wenn der Gedanke an eine ewige Sklaverei ihm grinsend dorschnebelt — dann wirft der Mensch die Flinte ins Korn.

Dr. H. R. FLEMING, M.A. Arzt und Chirurg. Sprechzimmer in Dr. Heringers früherer Wohnung, gegenüber dem Arlington-Hotel. Telephone 154. Humboldt, Sasl.

Dr. R. H. McCutcheon Physician and Surgeon Office: Kephley Block — Humboldt, Sasl

Dr. H. H. BRUSER Arzt und Chirurg. Spricht Englisch und Deutsch Sprechzimmer in Phillips Block, Mainstr. Tel. 111 Humboldt, Sasl.

Dr. G. F. Heidgerken Zahnarzt Office: Zimmer 4 u. 5 im Windsor Hotel Telephone Nr. 101 Humboldt, Sasl.

DR. DONALD MCCALLUM PHYSICIAN AND SURGEON — WATSON, SASK. —

DR. ARTHUR L. LYNCH Fellow Royal College Surgeons Specialist in Surgery and Diseases of Women Post Graduate of London, Paris and Breslau Office hours 2 to 6 P. M. Rooms 213 Canada Building, SASKATOON Opposite Canadian National Station

J. P. DESROSIERS, M.D., C.M. Physician and Surgeon Office: C. P. R. Block, SASKATOON. Phones: Office 4331 — Residence 4330

Der Augen-Spezialist von Saskatoon ist Jos. J. Mercer, F.S.M.C., F.I.O., Freeman der Stadt London, qualifiziert durch vier Diplome. 210 21st St., East. Telephone 3612

Dr. E. B. Nagle Zahnarzt 14-15 Central Chambers Saskatoon Abends nach Vereinbarung. Telephone 2824

I HAVE A FEW GOOD FARMS FOR SALE. HENRY BRUNING, MÜNSTER, SASK.

frische, Kühle Getränke oder ein gutes Spiel SNOOKER und POOL finden Sie in MIKE'S POOL ROOM M. Polreis, Eigentümer, Bruno, Sasl.

Gürtelkro. Am letzten Herbst erkrankte ich schlimm an der Gürtelkro, was meine Gesundheit untergrub und mich sehr schwächte,“ schreibt Herr Wm. S. Edlstein von Detroit, Mich. „Aber Horn's Altpfeffer brachte mich bald wieder auf meine Füße. Jetzt fühle ich mich wohl und kann ohne Mühe ein schweres Tagewerk verrichten.“ Dieses alte

Unterstützt die Geschäftsleute, die hier inserieren!

Farm-Silf besorgt! Unentgeltliche Vermittlung derselben durch die Canadian National Railways COLONIZATION AND DEVELOPMENT DEPARTMENT

Die Arbeiten dieser Abteilung erstrecken sich über das ganze westliche Kanada, mit dem Publikum die bestmöglichen Dienste leisten zu können. Durch ihre Spezial-Vertreter im Osten, in Großbritannien, Norwegen, Schweden, Dänemark und anderen europäischen Ländern ist diese Organisation imstande, männliche und weibliche Einwanderer massenhaft nach Kanada zu bringen, welche in kurzer Zeit zu beständigen und erwünschten Ansiedlern werden. Früher war die Ungewissheit, ob sich bald Beschäftigung für sie finden werde, das größte Hindernis für die Einwanderer. Nunmehr können die Farmer die Einwanderer fördern, indem sie sich Hilfskräfte durch uns überweisen lassen, und diesen möglichst ein Jahr lang Beschäftigung garantieren. Es sind damit keine Unkosten verbunden, kein Voranschlag wird verlangt für Reisekosten und dergl. Alle gewünschte Auskunft dient nur dem Zweck, den arbeitssuchenden Einwanderer zu informieren.

Jeder neue Ansiedler bringt Ihnen Vorteil!

Alle Stations-Agenten der Canadian National Eisenbahnen haben die nötigen formulare und befragen Ihre Gefühle, oder man schreibe an D. M. JOHNSON General Agricultural Agent WINNIPEG R. C. W. LETT General Agent EDMONTON

COLONIZATION AND DEVELOPMENT DEPARTMENT

CANADIAN NATIONAL RAILWAYS

E. S. Wilson Rechtsanwalt, Sachverwalter, — Öffentlicher Notar — Büro: Main St., Humboldt, Sasl.

FRANK H. BENCE BARRISTER, SOLICITOR, NOTARY, ETC. — HUMBOLDT, SASK. —

E. M. HALL, LL.B. Rechtsanwalt und Öffentlicher Notar. Wadena, Sask.

R. H. MACKENZIE Rechtsanwalt, Sachverwalter Öffentlicher Notar Humboldt, Sasl. Office Railway Ave. Telephone 42

H. J. FOIK Rechtsanwalt und Öffentlicher Notar — Humboldt, Sasl. — Zweigbüro: Bruno, Sasl. Man spricht Deutsch.

Joseph W. MacDonald, B.A. Rechtsanwalt und Notar, Eid-Kommissar Geld-Anleihen werden vermittelt. Büro: frühere Geschäftsstelle des H. J. Foik BRUNO, SASK.

Licensed Auctioneer I am ready to call AUCTION SALES anywhere in the Colony. Write, phone or call for terms. A. H. PILLA, MÜNSTER

All kinds of Meat can be had at Pitzel's Meat Market The place where you get the best and at satisfactory prices.

WE BUY Cattle, Hogs, Sheep and Poultry. If you have them to sell let us know, we pay highest prices. Pitzel's Meat Market L. Livingstone St., HUMBOLDT, Phone 62

DR. JAMES C. KING Dentist OFFICE: Phillips Block, Main Str. Telephone 64 Humboldt, Sask.

Baldwin-Hotel Saskatoon Saubere Zimmer. Gute Mahlzeiten. Hoefliche Bedienung. Omnibus am Bahnhof fuer jeden Zug. Man spricht Deutsch.

Sträuterpräparat ist ein konstitutionelles Heilmittel; es stärkt die Ausscheidungsorgane, kräftigt das Blut und fördert den Verdauungsprozess. Es ist ein zuverlässiges Stärkungsmittel für Jung und Alt. Es wird nicht an Apotheker verkauft, sondern direkt geliefert von Dr. Peter Fahren & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill.

Unterstützt die Geschäftsleute, die hier inserieren!

Sträuterpräparat ist ein konstitutionelles Heilmittel; es stärkt die Ausscheidungsorgane, kräftigt das Blut und fördert den Verdauungsprozess. Es ist ein zuverlässiges Stärkungsmittel für Jung und Alt. Es wird nicht an Apotheker verkauft, sondern direkt geliefert von Dr. Peter Fahren & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill.

Unterstützt die Geschäftsleute, die hier inserieren!

Wohi

Unter dieser fentlicht der nor H. Hall in der tung „Politiken“ len Artikel, in n der großen Lüge Beriailler Vertra frage, beidäftig diejen Ausührun von Beriailler und fagt hinzu, französischen Uel Rhein und Bial des größten Br schichte gegen n nur deshalb zu sie in dem Gedat Belieuten die S gen Unglück Eur Berurteilten hät öffnet und ihre tit der ganzen W Reultat sei, das denden Gründe ten könne, die i 231 des Beriaill geiprochen wird daß diejenigen, dige bestraft wo antwortung für gen. Umgefehr genenden Mächte t erklärungen da schaft von ihrem gehalten. Hall nicht beherrichte auf ihre Handlu haben gezeigt, leute Kriegesplä sich das Anfech durch Fälschung und daß die B Ländern Befest die kriegerisch geitung der Vo französischen P Poincare, zu f Der norweg hier die Quellen sein Beweisma Er gibt zu, da tit vor dem Kr tischen Mangel nis verraten h den Männer g und zu wenig getrieben hätte klar und deutl keine aktive R habe. Jeder R zum Kriege Professor Hall tung der Reu für das Recht e Mitteleuropa. Staaten magt für das Ideal zu nehmen. Recht, der uni und er rufe tes willen, so zu entgegen. sich von der a daß es sich se Schwachen ge tei zu ergeife sie, und aus Hall für Mit her, sein Rech folchem Nach es nicht über „Aber“, so tut Mitteleu dort das gan test gegen die ten! Und sola selbst für de eintritt, kan

Der norweg hier die Quellen sein Beweisma Er gibt zu, da tit vor dem Kr tischen Mangel nis verraten h den Männer g und zu wenig getrieben hätte klar und deutl keine aktive R habe. Jeder R zum Kriege Professor Hall tung der Reu für das Recht e Mitteleuropa. Staaten magt für das Ideal zu nehmen. Recht, der uni und er rufe tes willen, so zu entgegen. sich von der a daß es sich se Schwachen ge tei zu ergeife sie, und aus Hall für Mit her, sein Rech folchem Nach es nicht über „Aber“, so tut Mitteleu dort das gan test gegen die ten! Und sola selbst für de eintritt, kan

Der norweg hier die Quellen sein Beweisma Er gibt zu, da tit vor dem Kr tischen Mangel nis verraten h den Männer g und zu wenig getrieben hätte klar und deutl keine aktive R habe. Jeder R zum Kriege Professor Hall tung der Reu für das Recht e Mitteleuropa. Staaten magt für das Ideal zu nehmen. Recht, der uni und er rufe tes willen, so zu entgegen. sich von der a daß es sich se Schwachen ge tei zu ergeife sie, und aus Hall für Mit her, sein Rech folchem Nach es nicht über „Aber“, so tut Mitteleu dort das gan test gegen die ten! Und sola selbst für de eintritt, kan

Der norweg hier die Quellen sein Beweisma Er gibt zu, da tit vor dem Kr tischen Mangel nis verraten h den Männer g und zu wenig getrieben hätte klar und deutl keine aktive R habe. Jeder R zum Kriege Professor Hall tung der Reu für das Recht e Mitteleuropa. Staaten magt für das Ideal zu nehmen. Recht, der uni und er rufe tes willen, so zu entgegen. sich von der a daß es sich se Schwachen ge tei zu ergeife sie, und aus Hall für Mit her, sein Rech folchem Nach es nicht über „Aber“, so tut Mitteleu dort das gan test gegen die ten! Und sola selbst für de eintritt, kan

Der norweg hier die Quellen sein Beweisma Er gibt zu, da tit vor dem Kr tischen Mangel nis verraten h den Männer g und zu wenig getrieben hätte klar und deutl keine aktive R habe. Jeder R zum Kriege Professor Hall tung der Reu für das Recht e Mitteleuropa. Staaten magt für das Ideal zu nehmen. Recht, der uni und er rufe tes willen, so zu entgegen. sich von der a daß es sich se Schwachen ge tei zu ergeife sie, und aus Hall für Mit her, sein Rech folchem Nach es nicht über „Aber“, so tut Mitteleu dort das gan test gegen die ten! Und sola selbst für de eintritt, kan

Der norweg hier die Quellen sein Beweisma Er gibt zu, da tit vor dem Kr tischen Mangel nis verraten h den Männer g und zu wenig getrieben hätte klar und deutl keine aktive R habe. Jeder R zum Kriege Professor Hall tung der Reu für das Recht e Mitteleuropa. Staaten magt für das Ideal zu nehmen. Recht, der uni und er rufe tes willen, so zu entgegen. sich von der a daß es sich se Schwachen ge tei zu ergeife sie, und aus Hall für Mit her, sein Rech folchem Nach es nicht über „Aber“, so tut Mitteleu dort das gan test gegen die ten! Und sola selbst für de eintritt, kan